

HOCHKARÄTIG UND WELTWEIT AKTIV

Absolventen und Studierende von International Business im Austausch

>> von Linda Büdenbender und Andrea Bronner > Alumni des Studiengang International Business – das sind Absolventen, die heute beruflich auf der ganzen Welt verstreut sind.

„Wie verlaufen ihre Karrieren und in welchen Branchen sind sie tätig?“ – das interessiert ihre ehemaligen Professoren, und auch die Studierenden möchten mehr über die beruflichen Laufbahnen ihrer Vorgänger wissen.

Der Studiengang International Business feierte bei seinem dritten Alumnitreffen insofern eine Premiere, als erstmals auch Studenten des laufenden Semesters zum Treffen der Ehemaligen eingeladen waren, um eine Brücke zwischen den Studentengenerationen zu schlagen.

Zahlreiche Alumni der Abschlussjahrgänge 1987 bis 2006, ehemalige und aktuelle Professoren, Mitarbeiter und Studierende des Studiengangs trafen sich bei einem Gläschen Sekt in herbstlich dekoriertem Ambiente zu einem regen Gedankenaustausch in ihrer Hochschule.

Studiendekan Professor Dr. Joachim Paul begrüßte die Gäste offiziell und bot einen Einblick in den aktuellen Verlauf des Studiums. Er informierte nicht nur über die personellen Veränderungen, sondern auch über den neuen Studienabschluss „Bachelor“.

Hauptredner des Tages war Hermann Lüschen, Generalbevollmächtigter für Auslandsbeteiligungen bei der EnBW. Er referierte über seine Erfahrungen aus dem viel versprechenden Energiemarkt in Osteuropa und die Erfolgsfaktoren seiner Branche.

Ein zweiter Höhepunkt der Veranstaltung war eine Podiumsdiskussion, in der die Alumni zu Wort kamen und den Studenten über ihre Erfahrungen im Geschäftsalltag berichteten. Sie legten eindrucksvoll dar, welche Basis der Studiengang für



das weitere Berufsleben legt. Dabei hoben sie auch deutlich hervor, welche Rolle nach wie vor der persönliche Einsatz und die eigene Energie für den erfolgreichen Berufsweg spielen.

Unumgänglich sei heutzutage die Beherrschung mehrerer moderner Fremdsprachen, da Englisch alleine im Geschäftsalltag nicht mehr genüge. Diese Voraussetzung erfüllt der Studiengang mit einer zusätzlichen Pflichtsprache, Französisch oder Spanisch, traditionell.

Die Idee einer Podiumsdiskussion fand bei den Alumni großen Anklang, weil sie sich zu ihrer eigenen Studienzeit selbst eine solche Plattform für Berichte aus dem Berufsalltag gewünscht hätten. Auch bei den Studenten war die Resonanz äußerst positiv, da ihnen anschaulich vor Augen geführt wurde, wie breitgefächert ihr künftiges Berufsfeld sein wird.

Im Anschluss an das offizielle Programm folgte für Professoren und Alumni der informelle Teil des Tages bei einem gemeinsamen Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Seehaus. Bei intensiven Gesprächen bemerkten alle einmal mehr, wie schnell die Zeit vergeht.

Einen besonderen Dank möchten wir an Frau Professorin Dr. Hiltrud Schober richten, die unserem Organisationsteam durch ihr unermüdliches Engagement mit Rat und Tat zur Seite stand

Linda Büdenbender und Andrea Bronner
studieren International Business im 4. Semester.

